AEG

aeg.com/register



LWR6F60699

DE Benutzerinformation | **Wasch-Trockner**

Willkommen bei AEG! Danke, dass du dich für unser Gerät entschieden hast.



Um Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.aeg.com/support

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE..... 2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN..... 6
3. GERÄTEBESCHREIBUNG..... 9
4. TECHNISCHE DATEN..... 9
5. MONTAGE..... 10
6. BEDIENFELD..... 16
7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN..... 18
8. PROGRAMME..... 21
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME..... 28
10. EINSTELLUNGEN..... 29
11. TÄGLICHER GEBRAUCH..... 29
12. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN..... 35
13. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN..... 36
14. FLUSEN IN DER WÄSCHE..... 38
15. TIPPS UND HINWEISE..... 38
16. REINIGUNG UND PFLEGE..... 41
17. FEHLERSUCHE..... 46
18. VERBRAUCHSWERTE..... 51
19. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG..... 53

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.
Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

⚠ **WARNUNG!**

Erstickungs- und Verletzungsgefahr oder Gefahr bleibender Schäden.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen und Trocknen von haushaltsüblicher maschinenwaschbarer und trockenbarer Wäsche bestimmt.
- Verwenden Sie die Trocknerfunktion nicht, wenn die Wäsche mit Industriechemikalien verschmutzt ist.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss des Montagevorgangs in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- WARNUNG: Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie eine Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der von einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Raum, in dem das Gerät installiert wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase von offenem Feuer oder von

Geräten, die mit Brennstoffen betrieben werden, in den Raum zurückströmen.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die maximale Beladung des Geräts beträgt 9 kg. Die maximale Beladung für die jeweiligen Programme darf nicht überschritten werden (siehe Kapitel „Programme“).
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Wäschetrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit

Schaumgummipolstern dürfen nicht im Waschtrockner getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- WARNUNG: Wenn Sie den Waschtrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.
- Der letzte Teil des Waschtrocknerzyklus findet ohne Wärme statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Waschstücke eine Temperatur erreichen, die sie nicht beschädigt.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

ⓘ

Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die

Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

2.2 Elektrischer Anschluss

⚠ WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Bedienung

⚠ WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefransten) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschhinweise auf dem Textiletikett.

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.
- Achten Sie darauf, dass keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts gelangen.
- Entfernen Sie vor dem Start eines Trockenprogramms die Dosierkugel (falls sie verwendet wurde).
- Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Nonstop-Programm wählen.

2.5 Wartung

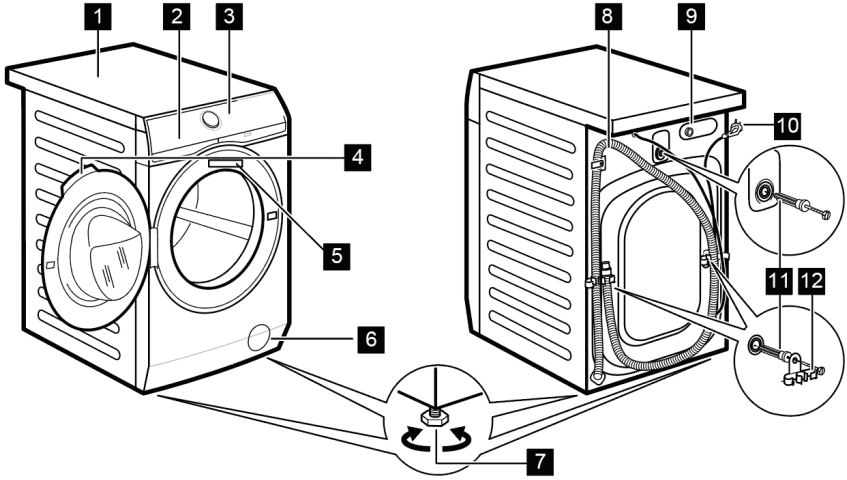
- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

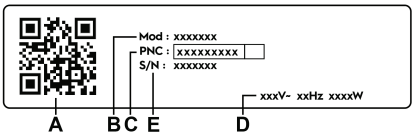
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht



1 Arbeitsplatte
2 Waschmittelschublade
3 Bedienfeld
4 Türgriff
5 Typenschild
6 Sieb der Ablaufpumpe
7 Füße für die Ausrichtung des Geräts
8 Ablaufschlauch
9 Anschluss des Zulaufschlauchs
10 Netzkabel
11 Transportschrauben
12 Schlauchhalter



Das Typenschild zeigt:
A. QR-Code
B. Modellbezeichnung
C. Produktnummer
D. elektrische Nennwerte
E. Seriennummer

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	60 cm /85 cm /65.9 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230-240 V
	Gesamtleistung	2000 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz

Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Wasseranschluss **1)**		Kaltes Wasser
Druck der Wasserversorgung	Minimal Maximal	0,5 bar (0,05 MPa) 10 bar (1,0 MPa)
Maximale Waschladung	Baumwolle	9 kg
Maximale Trockenladung	Baumwolle Pflegeleicht	6 kg 4 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1,600 U/min

1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

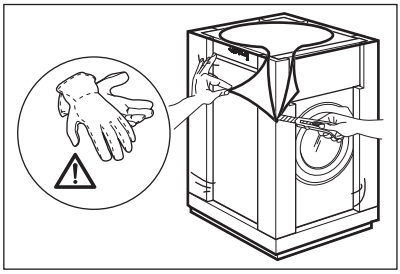
> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Auspacken

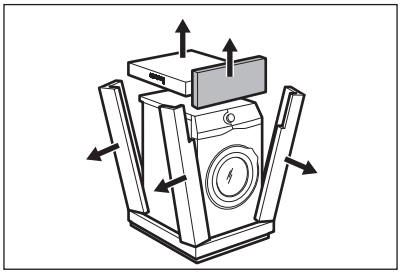
> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Tragen Sie Handschuhe.

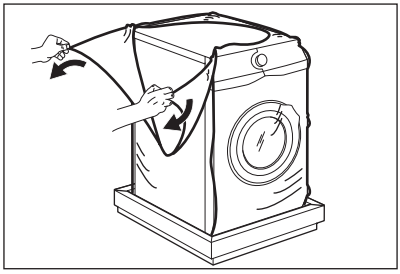
1. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie, falls erforderlich, einen Cutter.



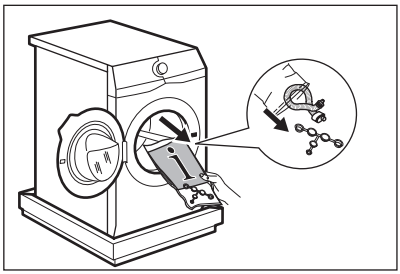
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung und die Styroporverpackungsteile.



3. Entfernen Sie die innere Folie.



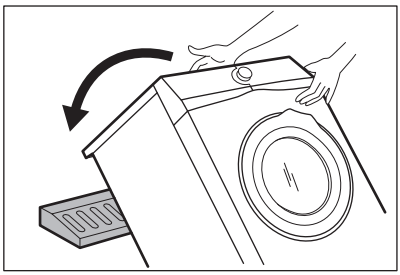
4. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie das Styroporteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



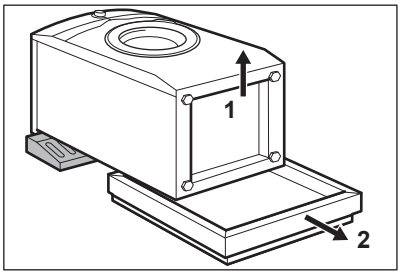
5. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf seine Rückseite.
6. Legen Sie das vordere Styroporteil unter dem Gerät auf den Boden.

ⓘ

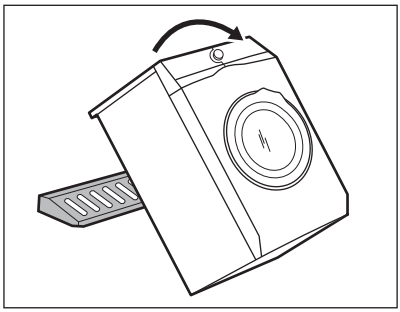
Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.



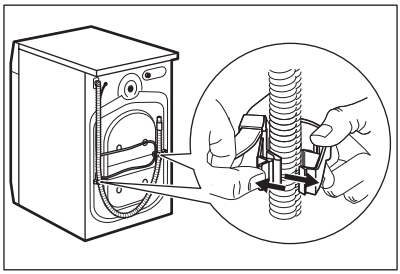
8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.



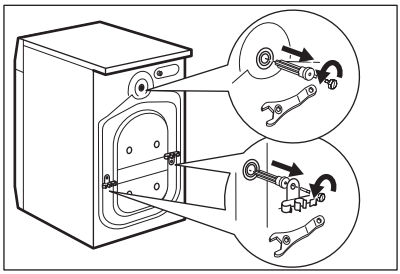
9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

ⓘ

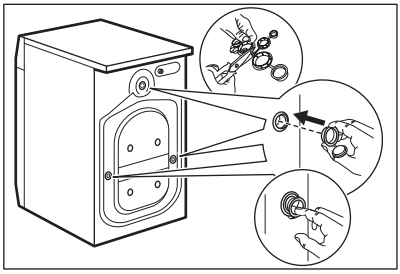
Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.



10. Lösen Sie die drei Schrauben mithilfe eines Schraubenschlüssels.



11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.
12. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5.2 Aufstellen und Ausrichten

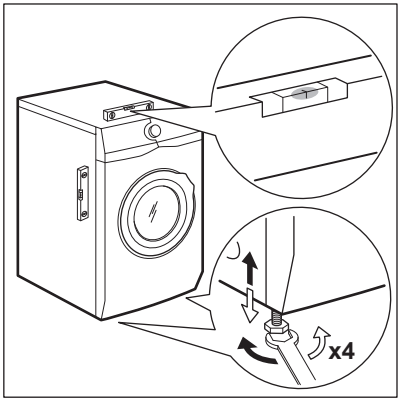
1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

⚠ WARNUNG!

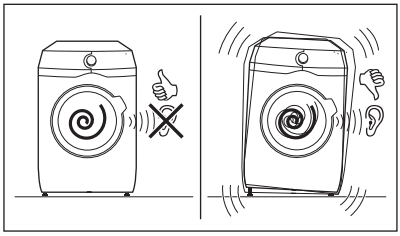
Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.



Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

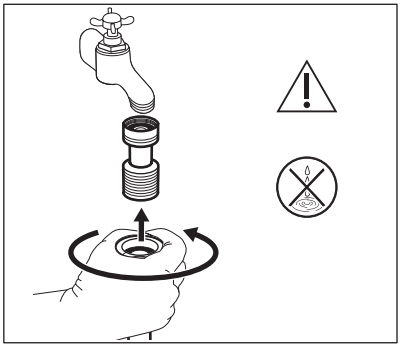
Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.

Wird das Gerät auf einem Sockel installiert verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.

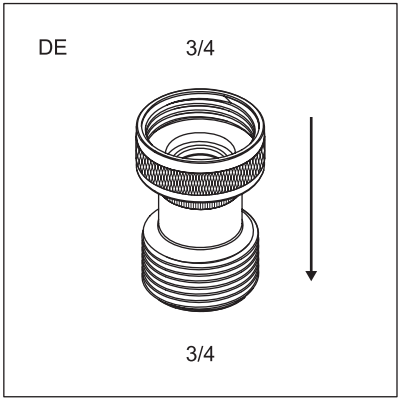


5.3 Zulaufschlauch

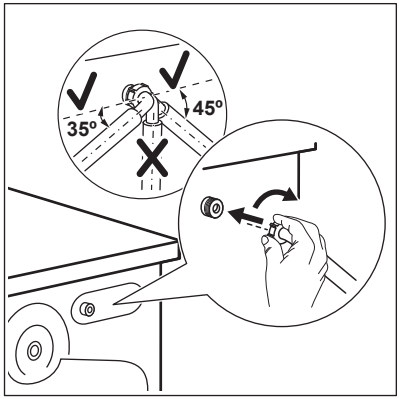
Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.



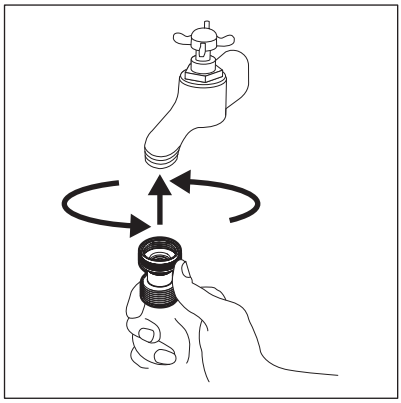
Anforderungen: 3/4-Zoll-Gewinde. Die Flussrichtung wird durch den Pfeil angezeigt.



1. Schließe den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
2. Drehe ihn nach links oder rechts, je nach Position des Hahns. Vergewissere dich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.

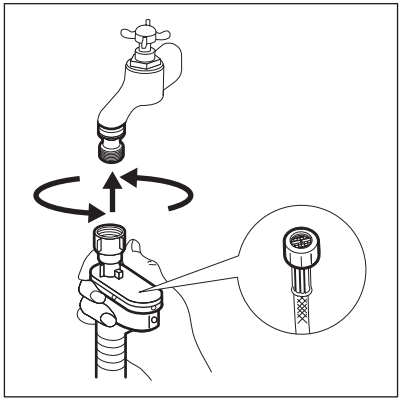


3. Löse ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen
4. Schließe das Ventil an einen Kaltwasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an. Das Rückschlagventil darf nicht am Gerät montiert werden.



5. Schließe den Zulaufschlauch an das Ventil an. Ziehe die Ringmutter fest, um

Leckagen zu vermeiden.



⚠ WARNUNG!

Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

⚠ VORSICHT!

Vergewissere dich, dass es keine Lecks aus dem Anschlussstück gibt.

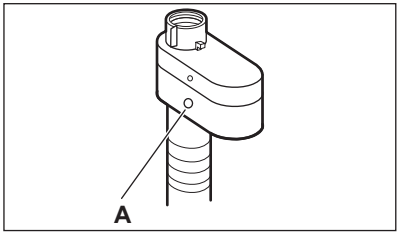
ⓘ

Verwende keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wende dich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

5.4 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „**A**“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

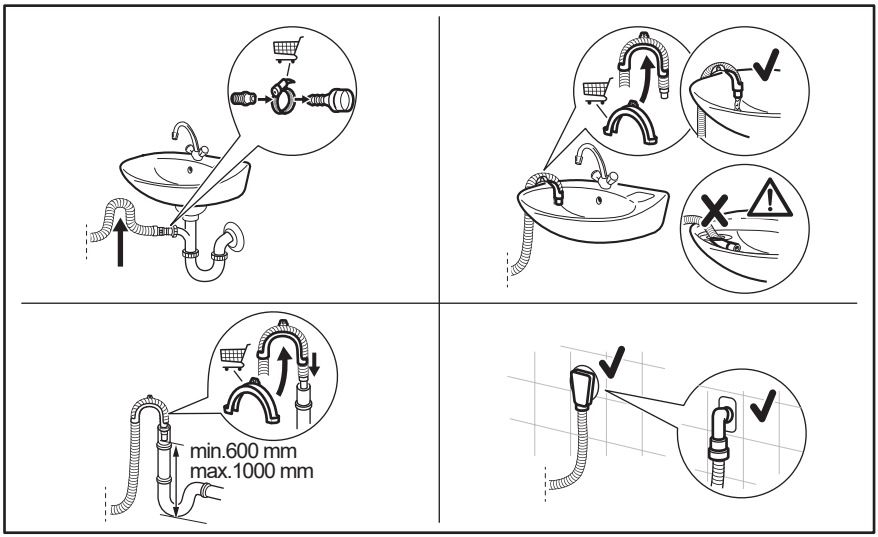
5.5 Wasserablauf

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.

ⓘ

Du kannst den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wende dich an ein autorisiertes Service-Center, um den anderen Ablaufschlauch und den Verlängerungsschlauch zu kaufen.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:



- Verbinde den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestige ihn mit einer Schlauchschelle.
- Stecke den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestige ihn mit einer Schlauchschelle.
- Ohne die Kunststoffschlauchführung in einen Siphon – stecke den Ablaufschlauch in den Siphon und befestige ihn mit einer Schlauchschelle.
- In ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung – stecke den Ablaufschlauch direkt in ein Abflussrohr oder Standrohr.
- Der Ablaufschlauch kann in U-Form gebogen und um die Kunststoffführung gelegt werden. Am Rand eines Beckens – befestige die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

ⓘ

Stelle sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

ⓘ

Stelle sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen. Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.

ⓘ

Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

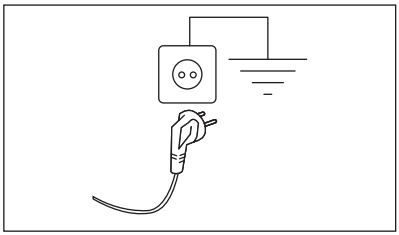
5.6 Elektroanschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



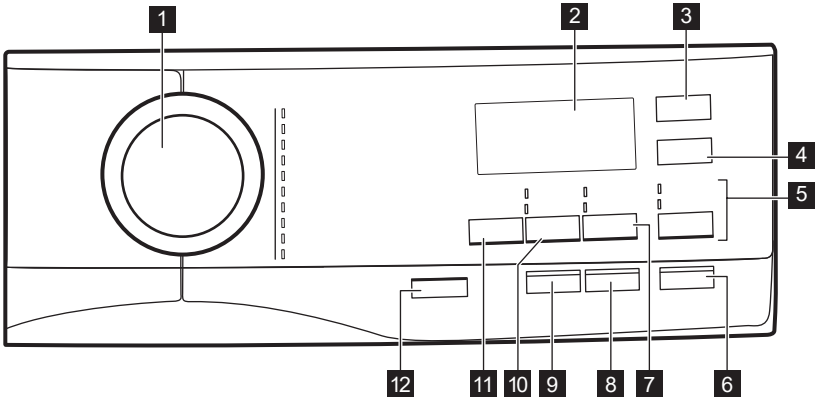
Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. BEDIENFELD

6.1 Beschreibung des Bedienfelds



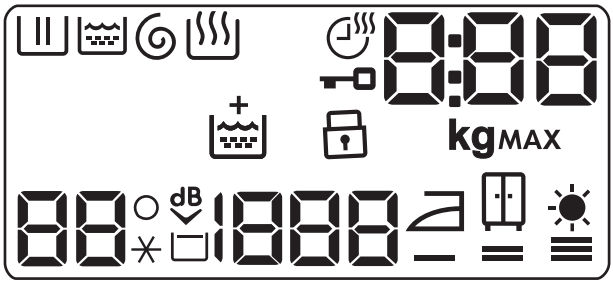
1 Programmwahlschalter
2 Display
3 Sensortaste Trockenzeit
4 Sensortaste Trockengrad
5 MODE-Sensortaste und
- Waschen-Modus
- Trocknen-Modus

6 Sensortaste Start/Pause
7 Option-Sensortaste, 3s-Dauerfunktion Extra Spülen und
- Flecken-Option
- Vorwäsche-Option

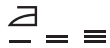
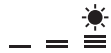
8 Sensortaste Zeitvorwahl
9 Sensortaste Zeit Sparen
10 Schleudern-Sensortaste, 3s-Kindersicherungsoption und
- Nur Abpumpen-Option
- Nur Schleudern-Option

11 Sensortaste Temperatur
12 Ein/Aus-Druckknopf

6.2 Display



	Waschphasenindikator: blinkt während der Vorwäsche und Hauptwaschphase.
	Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
	Trockenphasenanzeige.
	Trockenzeitanzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
8:88	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer (beispielsweise 2:40, Wasch- und/oder Trockengang). • Zeitvorwahl (beispielsweise 30' oder 2h). • Programmende (0). • Warncode (z. B. E20). • Anzeige der max. Beladung (8.88 kg max). Der Wert wird nach der Programmauswahl drei Sekunden lang angezeigt, abwechselnd mit der Programmdauer. Das Symbol **kg** blinkt während der Messung der Wäschemenge (siehe Abschnitt „PROSENSE Beladungserkennung“).
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet. Wenn Sie ein Programm bei überladener Trommel einschalten, blinkt **MAX** auch am Programmende.
	Die Dauerfunktion Extra Spülen.
	Kindersicherungsanzeige.
88°*	Temperaturanzeige. Die Anzeige _ _ * erscheint, wenn ein Waschgang mit kaltem Wasser gewählt wurde.
dB	Anzeige „Extra leise“.

	Spülstoppanzeige.
	Schleuderdrehzahlanzeige.
	Bügeltrocken-Anzeige.
	Schranktrocken-Anzeige.
	Extratrocken-Anzeige.

7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

7.1 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt „Standby“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

7.2 Einführung

ⓘ

Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen.
Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

7.3 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen ✳ und – – anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

7.4 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie wiederholt auf diese Taste, um:

- **die Schleuderdrehzahl zu ändern.**

  ⓘ

  Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülen anhalten zu aktivieren.**
  Der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt. Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel.

  Das Display zeigt die Anzeige  an. Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht

sich regelmäßig, um Knitterfalten zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.
Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät die Schleuderphase durch und pumpt das Wasser ab.

ⓘ

Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

- **Die Option „Extra Leise“ einschalten.**
  Die Zwischenschleuderphase und die abschließende Schleuderphase werden unterdrückt, und das Programm wird mit Wasser in der Trommel beendet. Dadurch entstehen weniger Falten.

  Auf dem Display erscheint die Anzeige dB.
  Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.
  Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.
  Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät nur den Spülgang durch.

ⓘ

Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

- **Einschalten der Option Nur Abpumpen** (**Die Wasch-, Spül- und Schleuderphasen werden abgewählt**): Nur Abpumpen.
  Das Gerät führt nur die Abpumpphase des ausgewählten Waschprogramms durch.

  Das Display zeigt **– –** (kalt), die Anzeige **– – –** (kein Schleudern) und die Anzeige an.
- **Einschalten der Option Nur Schleudern** (**Die Wasch- und Spülphasen werden abgewählt**): Nur Schleudern.

ⓘ

Wählen Sie ein für die Kleidungsstücke geeignetes Waschprogramm, bevor Sie diese Option einschalten. Das Gerät führt den für Ihre Kleidungsstücke am besten geeigneten Schleudergang aus (wählen Sie beispielsweise für pflegeleichte Wäschestücke erst das Pflegeleicht-Waschprogramm und dann die Nur SchleudernOption).

Das Gerät führt nur den Schleudergang des gewählten Waschprogramms aus.

Auf dem Display wird **– –** (kalt), die Programmphase und die Schleuderdrehzahl angezeigt.

7.5 Option

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

- **Flecken**
  Wählen Sie diese Option, um einem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, damit stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner behandelt werden kann.
  Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird in der entsprechenden Phase des Waschprogramms hinzugegeben.

ⓘ

Diese Option ist bei einer Temperatur unter 40 °C nicht verfügbar.

- **Vorwäsche**
  Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.
  Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.

ⓘ

Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

ⓘ

Diese beiden Optionen können nicht zusammen gewählt werden.

7.6 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Tippen Sie wiederholt auf die Taste, um die erforderliche Zeitvorwahl einzustellen. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 bis 90 Minuten und in Schritten von 2 bis 20 Stunden.

Nach dem Programmstart mit der Start/Pause-Taste zeigt das Display die gewählte Zeitvorwahl an und beginnt die Zeit herunterzuzählen.

7.7 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Im Display wird die Programmdauer entsprechend angepasst.

Ist diese Option gewählt, leuchtet die LED über der Taste.

ⓘ

Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampfprogramms verwendet werden.

7.8 Trockenzeit

Berühren Sie in dem Programm, das Sie wählen können, diese Taste, um die Trockenzeit zu wählen (siehe Tabelle „Zeitgesteuerte Trockenprogramme“). Auf dem Display erscheint der eingestellte Wert.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten.

ⓘ

Sie können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Gewebetypen einstellen.

7.9 Trockengrad

Berühren Sie diesen Knopf, um einen der 3 vom Gerät vorgeschlagenen automatischen Trockengrade einzustellen.

Im Display leuchtet die entsprechende Trockengradanzeige auf:

- **Bügeltrocken**: Wäsche, die gebügelt werden soll.
- **Schranktrocken**: Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll.
- **Extratrocken**: Wäsche, die vollständig getrocknet werden soll.

ⓘ

Es können nicht alle Automatikstufen für jede Wäscheart eingestellt werden.

7.10 MODE

Dank dieser Taste kann ein Programm folgende Komponenten enthalten:

- **Nur Waschen** : Die Kontrolllampe Waschen leuchtet.
- **Waschen und Trocknen** : Die Kontrolllampen Waschen und Trocknen leuchten.
- **Nur Trocknen** : Die Kontrolllampe Trocknen leuchtet.

7.11 Start/Pause

Berühren Sie die Start/Pause-Taste , um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

8. PROGRAMME

8.1 Programmtabelle

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Drehzahl	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Eco 40-60 (Modus „Nur Waschen“) **1)**	1600 U/min	9 kg	**Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche**. Normal verschmutzte Wäsche.
Eco 40-60 + Trockengrad Schranktrocken (Modus „Waschen und Trocknen“) **2)**	1600 U/min	6 kg	
Eco 40-60 + Trockengrad Schranktrocken (Modus „Nur Trocknen“)	-	6 kg	**Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche**.
Baumwolle kalt - 95 °C	1600 U/min	9 kg	**Weiße und bunte Baumwollwäsche**. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht kalt - 60 °C	1200 U/min	4 kg	**Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe**. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche kalt - 40 °C	1200 U/min	2 kg	**Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss**. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
Wolle/Handwäsche kalt - 40 °C	1200 U/min	1.5 kg	**Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche** mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol **3)**.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Drehzahl	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Outdoor kalt - 40 °C	1200 U/min	2 kg	ⓘ Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. **Outdoorkleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung**. ⓘ Bei der Durchführung eines kombinierten Wasch- und Trockenprogramms stellt die Trockenphase auch die wasserabweisenden Eigenschaften wieder her. **Achten Sie darauf, ob das Kleidungspflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt.**
Hygiene 60 °C	1600 U/min	9 kg	**Weiße Baumwollwäsche.** Dieses leistungsstarke Waschprogramm entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren[4)] indem die Temperatur während der gesamten Waschphase über 60 °C gehalten wird; eine verstärkte Spülphase sorgt für eine gründliche Entfernung von Waschmittel- und Mikroorganismenrückständen. Dieses Programm sorgt außerdem für eine gründliche Reduzierung von Pollen / allergenen Partikeln.
NonStop 60/20min 30 °C – 40 °C	1200 U/min	1 kg	Programm zur Behandlung von bis zu 1 kg **Hemden aus Mischgewebe** in nur 20 Minuten. Fügen Sie eine Trocknungsphase hinzu, um in nur 60 Minuten eine komplette Wasch- und Trockenbehandlung zu erhalten.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Drehzahl	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Maschinenreinigung 60 °C	1200 U/min	-	Wartungsprogramm mit heißem Wasser zur Reinigung und Auffrischung der Trommel sowie zur Entfernung von Rückständen, die Gerüche verursachen können. Für das beste Ergebnis verwenden Sie dieses Programm einmal im Monat. Bevor Sie dieses Programm starten, entfernen Sie alle Gegenstände aus der Trommel. Stellen Sie die Klappe im Fach für die Waschphase des Waschmittelfachs nach oben. Geben Sie eine Tasse Chlorbleiche oder einen Waschmaschinenreiniger in das Fach für die Waschphase. Verwenden Sie **NICHT** beides gleichzeitig. ⓘ Nach der Trommelreinigung führen Sie einen zusätzlichen Spülgang mit leerer Trommel und ohne Waschmittel durch, um Rückstände von Bleichmittel zu entfernen. Wenn Sie dieses Programm mit dem Modus „Trocknen“ einstellen, führt das Gerät eine Fusselentfernung durch. Beachten Sie hierzu das Kapitel „Fusseln in den Textilien“.
Spülen	1600 U/min	9 kg	Zum Spülen und Schleudern der Wäsche. **Alle Gewebearten** außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart.

1) Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023. Dieses Programm mit Standard-Temperatur und -Schleuderdrehzahl, im reinen Waschmodus, mit Nennkapazität von 9 kg kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

ⓘ

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023. Dieses Programm mit Standard-Temperatur und -Schleuderdrehzahl, im Wasch- und Trockenbetrieb, mit Nennkapazität von 6 kg und Schranktrockenstufe, kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Wasch- und Trockenprogramm reinigen und trocknen. Nach Abschluss der Trockenphase kann die Wäsche direkt in den Schrank gelegt werden.

3) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

4) Getestet auf Staphylococcus Aureus, Enterococcus Faecium, Candida Albicans, Pseudomonas Aeruginosa und MS2 Bacteriophage im externen Test, der von Swissatest Testmaterialien AG im Jahr 2021 durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

Kompatibilität der Programmoptionen

Programm / Optionen	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Handwäsche	Outdoor	Hygiene	NonStop 60/20min	Maschinenreinigung	Spülen
---							■			
	■	■	■	■	■	■	■			■
dB		■	■	■						
Extra Spülen		■	■	■		■	■			■
Vorwäsche		■	■				■			
Flecken 2)		■	■				■			
Zeitvorwahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Zeit Sparen 3)		■	■	■						
Trockenzeit	■	■	■	■	■	■	■			

Programm / Optionen	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Handwäsche	Outdoor	Hygiene	NonStop 60/20min	Maschinenreinigung	Spülen
Trockengrad	■4)	■	■	■	■	■	■			

1) Wählen Sie ein für die Kleidungsstücke geeignetes Waschprogramm, bevor Sie diese Option einschalten. Das Gerät führt den für Ihre Kleidungsstücke am besten geeigneten Schleudergang aus (wählen Sie beispielsweise für pflegeleichte Wäschestücke erst das Pflegeleicht-Waschprogramm und dann die Nur SchleudernOption).

2) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

3) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

4) Nicht wählbar mit Trockengrad Bügeltrocken.

Geeignete Waschmittel für jedes Programm

Programm	Universal-waschmittel1)	Universal-Flüssig-waschmittel	Flüssig-waschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Sonderfunktionen
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle/Handwäsche	--	--	--	▲	▲
Outdoor	--	--	--	▲	▲
Hygiene	▲	▲	--	--	▲
NonStop 60/20min	--	▲	▲	--	--

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

8.2 Woolmark Wool Care - Blau



- Der Wollwaschgang dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen handwaschbarer Wollkleidung genehmigt, vorausgesetzt, dass die Produkte gemäß den Anweisungen auf dem Einnäh-Etikett und den Anweisungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. **M1230**.
- Der Trockengang für Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company getestet und genehmigt. Das Programm eignet sich zum Trocknen von handwaschbarer Wollkleidung, vorausgesetzt, dass die Kleidungsstücke in einem von Woolmark empfohlenen Handwaschprogramm gewaschen und gemäß den Anweisungen des Herstellers getrocknet wurden. **M1224**.

8.3 Automatiktrocknen

Die anfänglichen Zykluszeiten für Programme mit der Option Trockengrad sind nur Schätzungen, die tatsächliche Trocknungszeit kann leicht von der angezeigten Zeit abweichen.

Trockengrad	Stofftyp	Beladung
Extratrocken Für Frotteewaren	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6 kg
Schranktrocken Für zu lagernde Stücke	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6 kg
	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	bis zu 4 kg
	Feinwäsche (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	bis zu 2 kg
	Wollsachen (Wollpullover)	bis zu 1 kg
Bügeltrocken Geeignet zum Bügeln	**Baumwolle und Leinen** (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	bis zu 6 kg

8.4 Zeitgesteuertes Trocknen

Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg) Schleuderdrehzahl (U/min)	Empfohlene Dauer (Min.)
Extratrocken Für Frotteewaren	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	6 1600	245 - 265
		4 1600	165 - 185
		5 1600	125 - 135

Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg) Schleuder-drehzahl (U/min)	Empfohlene Dauer (Min.)
Schranktrocken Für zu lagernde Stücke	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	6 1600	235 - 255
		4 1600	155 - 175
		2 1600	115 - 125
	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	4 1200	135 - 145
		1 1200	40 - 50
	Feinwäsche (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	2 1200	140 - 160
		1 1200	70 - 80
	Wolle (Wollpullover)	1 1200	110 - 130
Bügeltrocken Geeignet zum Bügeln	**Baumwolle und Leinen** (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	6 1600	170 - 190
		4 1600	105 - 125
		2 1600	75 - 85

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

ⓘ

Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
3. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung [II].

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

4. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung [II].
5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

10. EINSTELLUNGEN

10.1 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Drücken Sie zum **Ein-/Ausschalten** der Option die Taste Schleudern , bis im Display die Anzeige **erscheint/ erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Start/Pause-Taste berührt haben, sind alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Ein/Aus-Taste) ausgeschaltet.
- Bevor Sie die Start/Pause-Taste berühren, kann das Gerät nicht starten.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

10.2 Akustische Signale

Berühren Sie zum Ausschalten der Signaltöne am Programmende die Tasten Option und Zeitvorwahl etwa 3 Sekunden lang gleichzeitig.

ⓘ

Die Signaltöne funktionieren weiterhin und ertönen im Fall einer Gerätestörung.

10.3 Extra Spülen 3s dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei Auswahl eines neuen Programms die Funktion „Extra Spülen“ stets eingeschaltet.

Halten Sie zum **Ein- / Ausschalten** dieser Option den Option -Knopf 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige im Display **leuchtet / erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern / zurücksetzen.

ⓘ

Diese Option verlängert die Programmdauer.

11. TÄGLICHER GEBRAUCH

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

11.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause beginnt zu blinken.

Der Programmwahlschalter wird automatisch auf das Standardprogramm gestellt, und nur die Kontrolllampe Waschen leuchtet über der Taste MODE.

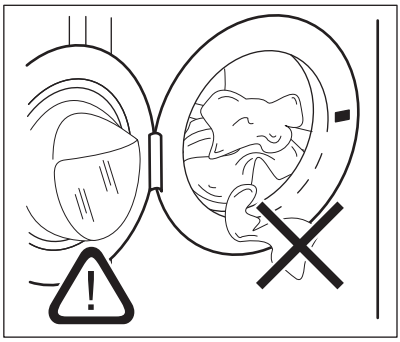
Das Display zeigt die maximale Beladung (für ein paar Sekunden), die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl, die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, und die Programmdauer an.

11.2 Laden der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Schließen Sie die Tür fest.



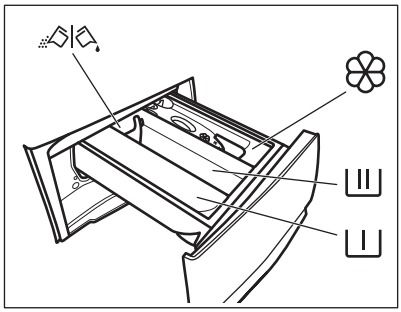
⚠ VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Es besteht die Gefahr von Wasserlecks oder Schäden an der Wäsche.

⚠ VORSICHT!

Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile des Geräts führen.

11.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



I Fach für Vorwasch-, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.

II Fach für die Hauptwäsche.

❀ Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

MAX Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.

Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

ⓘ

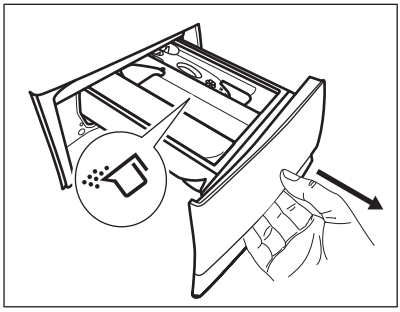
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge (**MAX**) nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.

ⓘ

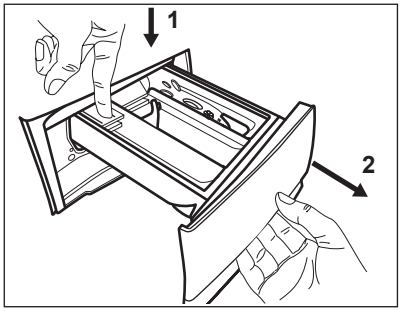
Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

11.4 Überprüfen Sie die Position der Klappe

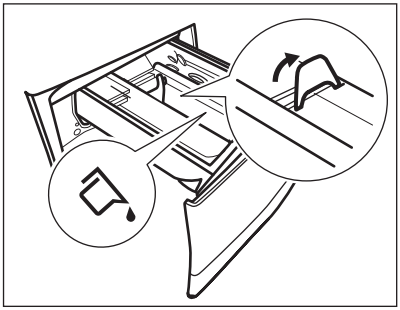
1. Ziehen Sie den Waschmittelbehälter bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Spender zu entfernen.



3. Um Pulverwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach oben.



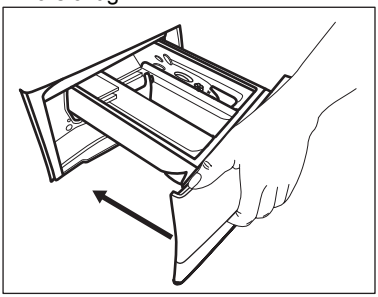
4. Um Flüssigwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach unten.



Klappe in der UNTEREN Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dickflüssiger Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie keine Zeitvorwahl ein.

5. Messen Sie das Waschmittel und den Weichspüler ab.
6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Vergewissern Sie sich, dass die Klappe beim Schließen der Schublade nicht blockiert wird.

11.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen. Die entsprechende Programmkontrolllampe leuchtet auf.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt.
Das Display zeigt die maximal zulässige Füllmenge für das Programm (für einige Sekunden), die Standardtemperatur, die Standardschleuderdrehzahl, die Waschphasenanzeigen (falls verfügbar) und eine voraussichtliche Programmdauer an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.

Um nur das Waschprogramm auszuführen, achten Sie darauf, dass nur die Waschen-Anzeige über dem MODE-Knopf leuchtet.

Wenn die Auswahl **nicht möglich** ist, leuchtet keine Anzeige, und es ertönt ein akustisches Signal.

11.6 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten.
Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant.
Die Anzeige der laufenden Phase blinkt im Display.
Das Programm startet, die Tür ist verriegelt.
Das Display zeigt die Anzeige an.

Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

11.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die Anzeige Zeitvorwahl leuchtet.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Gerät zählt die Zeit herunter. Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

ⓘ

Die ProSense-Messung startet nach Ablauf des Countdowns.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display erscheint.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um den neuen Countdown zu starten.

11.8 Die ProSense System Beladungserkennung

ⓘ

Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere / hohe Beladung**.

Nach Berühren der Taste Start/Pause erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge, die Anzeige blinkt und ProSense System startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Beladung in den ersten 30 Sekunden, die Anzeige **kg** blinkt, der Ziffernbereich zeigt ––– und die Trommel dreht sich kurz.
2. Wenn die Beladungserkennung abgeschlossen ist, hört die Anzeige **kg** auf zu blinken. Die Programmdauer wird entsprechend angepasst und kann sich verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls am Ende der Beladungserkennung **die Trommel überladen ist**, blinkt die Anzeige **MAX** im Display.

In diesem Fall können Sie das Gerät innerhalb von 30 Sekunden anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause , um das Programm wieder zu starten. Die ProSense System Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

Wichtig! Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.

ⓘ

Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.

ⓘ

Die ProSense System Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).

ⓘ

ProSense System steht bei einigen Programmen nicht zur Verfügung, wie z. B. Wolle/Handwäsche, Programmen mit kurzen Waschgängen und ohne Waschphase.

11.9 Programmphasenanzeigen

Beim Programmstart blinkt die Anzeige der laufenden Phase und die anderen Phasenanzeigen leuchten konstant.

Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase wird ausgeführt:  .

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Anzeige auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der nächsten Phase blinkt.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt:  .

Wenn Sie ein Dampfprogramm wählen, leuchtet die Dampfphasenanzeige .

11.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Die dazugehörige Anzeige blinkt.

2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

11.11 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

ⓘ

Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

11.12 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.

ⓘ

Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.

2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

4. Die Tür kann geöffnet werden, wenn das Programm abgeschlossen ist. Oder Sie wählen das/die Schleuder- oder Abpumpprogramm/-option und drücken dann die Taste Start/Pause .

11.13 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint 0.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige erlischt.

MAX blinkt am Programmende im Fall einer überladenen Trommel.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

11.14 Abpumpen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem / der die Wäsche im Wasser liegen bleibt, ist das Programm beendet, aber:

- Das Display zeigt die Anzeige , die Optionsanzeige oder und die Türverriegelung an. Die Anzeige der laufenden Phase blinkt.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern , um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause :
   - Wenn Sie gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
   - Wenn Sie gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsanzeige oder erlischt, während die Anzeige blinkt und dann erlischt.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

11.15 Stand-By-Option

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause berühren.
  Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende
  Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät wieder einzuschalten.
  Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.
  Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das / die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

12. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN

⚠ WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

ⓘ

Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

12.1 Komplette Wasch- und Trockenprogramme

Automatisches Nonstop-Programm

Das Gerät verfügt über das Programm NonStop, ein automatisches Wasch- und Trockenprogramm, bei dem der Modus Trocknen nicht eingestellt werden muss.

Ausführen des Programms:

1. Halten Sie nach dem Einfüllen der Wäsche die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Stellen Sie das Programm NonStop mit dem Programmwahlschalter ein.

Die Anzeige erscheint im Display.

3. Berühren Sie die Start/Pause-Taste, um das Programm zu starten.

Nicht automatische Wasch- und Trockenprogramme

In einigen Waschprogrammen können Sie die Modi Waschen und Trocknen kombinieren, um ein komplettes Wasch- und Trockenprogramm auszuführen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie nach dem Einfüllen der Wäsche die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäscheteile einzeln ein.
3. Geben Sie das Waschmittel und das Pflegemittel in das entsprechende Fach.
4. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Das Display zeigt die Standardtemperatur und den Schleudergang an. Ändern Sie die Standardtemperatur und den Schleudergang nach Bedarf und entsprechend Ihrer Wäsche. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Ladung für die Waschphase an.
5. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein, falls diese verfügbar sind.
6. Berühren Sie die Taste MODE einmal, um auch die Trockenfunktion einzuschalten. Die Anzeigen Waschen und Trocknen leuchten auf. Die Anzeigen und erscheinen im Display. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Ladung für ein Wasch- und Trockenprogramm an (beispielsweise 5.0 kg für Baumwolle).
7. Sie können jetzt einen automatischen Trockengrad oder ein bestimmtes zeitgesteuertes Trocknen einstellen.

12.2 Waschen und Trocknen – Automatikstufen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:

   a. **Bügeltrocken**: für Baumwollwäsche

   b. **Schranktrocken**: für Baumwolle und pflegeleichte Textilien

   c. **Extra Trocken**: für Baumwollwäsche

Die auf dem Display angezeigte Dauer ist die anhand einer Standardbeladung berechnete Dauer des Wasch- und Trockengangs.

Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Die PROSENSE Erkennung startet.

Im Display erscheint die Türverriegelungsanzeige, und die Anzeige der Programmphase beginnt zu blinken.
Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

12.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzeit, um die gewünschte Zeit einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengradanzeige erlischt und die Anzeige erscheint.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten. Die ProSense Messung startet.

Im Display erscheint die Türverriegelungsanzeige, und die Anzeige der Programmphase blinkt.
Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

12.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint .
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Das Türverriegelungssymbol erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

13. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN

⚠ WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

13.1 Vorbereiten des Trockengangs

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Wird nur ein Trocknungsprogramm gewählt, zeigt das Display nicht die maximale Beladung an und die ProSense Erkennung ist ausgeschaltet.

2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm.
4. Tippen Sie zwei Mal auf die Taste MODE, um das Waschprogramm abzuwählen und nur das Trockenprogramm auszuführen. Die Kontrolllampe Trocknen

leuchtet. Die Anzeigen und erscheinen im Display.

Wenn Sie große Wäschemengen trocknen, achten Sie darauf, dass die Wäschestücke nicht eingerollt und gleichmäßig in der Trommel verteilt sind, um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen.

13.2 Trocknen - Automatikstufen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:

   a. **Bügeltrocken**: für Baumwollwäsche

   b. **Schranktrocken**: für Baumwolle und pflegeleichte Textilien

   c. **Extra Trocken**: für Baumwollwäsche

Im Display wird die Dauer des Trockenprogramms angezeigt.

Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.

Im Display erscheint die Türverriegelungsanzeige, und die Anzeige der Programmphase beginnt zu blinken.
Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

13.3 Zeitgesteuertes Trocknen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzeit, um die gewünschte Zeit einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengradanzeige erlischt und die Anzeige erscheint.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten.

Im Display erscheint die Türverriegelungsanzeige, und die Anzeige der Programmphase blinkt.
Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

13.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint .
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Das Türverriegelungssymbol erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

14. FLUSEN IN DER WÄSCHE

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle oder Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die abgelösten Flusen können an den Wäschestücken im nächsten Programm anhaften.

Dieses Problem verstärkt sich bei technischem Gewebe.

Zur Vermeidung von Flusen in Ihrer Kleidung:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie helle Wäschestücke (insbesondere Handtücher, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.
- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen auf der Wäscheleine im Freien trocknen.
- Reinigen Sie das Ablaufsieb.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:

- Leeren Sie die Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür mit einem feuchten Tuch.
- Wählen Sie das Programm Spülen.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Schleudern und Zeit Sparen, bis im Display **CLE** erscheint, um die Reinigungsfunktion einzuschalten.
- Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.

ⓘ

Wird das Gerät oft benutzt, führen Sie das Programm **CLE** regelmäßig aus.

15. TIPPS UND HINWEISE

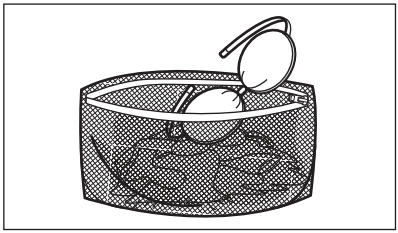
⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

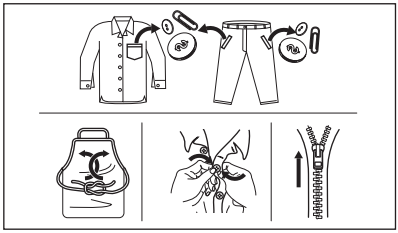
15.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
  a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
  b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
  c. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel,

Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



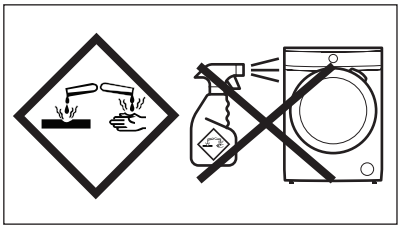
15.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

Sprühen Sie keinen Fleckentferner auf Kleidungsstücke in der Nähe des Geräts, da er die Kunststoffteile angreift.



15.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Pulverwaschmittel (auch Tabletten und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  - Flüssigwaschmittel (auch Einzeldosierwaschmittel), vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Weniger Reinigungsmittel verwenden, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
  - Beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Bei der Verwendung von Waschmittel Tabs oder Kapseln, geben Sie diese immer in die Trommel, nicht in den Waschmittelbehälter, und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- Fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:
- Schaumbildung,
- Reduzierte Waschwirkung,
- Ungenügendes Spülen,
- Höhere Belastung der Umwelt.

15.4 Ökologische Tipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen, folgende Tipps zu befolgen:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann **ohne Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Zeit (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen**.
- Mit entsprechender Vorbehandlung können Flecken und Verschmutzungen entfernt werden. Die Wäsche kann dann bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, orientieren Sie sich an der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte'.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Programm ein, um während des Trockengangs Energie zu sparen!

15.5 Wasserhärte

Wenn das Wasser in Ihrer Region hart oder mittelhart ist, empfehlen wir, einen Wasserenthärter für Waschmaschinen zu verwenden.

In Regionen mit weichem Wasser ist die Verwendung eines Wasserenthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

15.6 Vorbereiten des Trockengangs

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Näheres siehe „Montage“.
- Informationen zur Höchstbeladung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle Trockenprogramme.

15.7 Für Trockner nicht geeignete Textilien

Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:
- Synthetikvorhänge.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettdecken.
- Daunen.
- Anoraks.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

15.8 Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten des Herstellers:

-  = Kann im Trockner getrocknet werden
-  = Trocknen bei hohen Temperaturen
-  = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
-  = Kann nicht im Trockner getrocknet werden.

15.9 Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:
- Drehzahl des letzten Schleudergangs
- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

15.10 Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.

⚠ WARNUNG!

Trocknen Sie die Wäsche nicht zu lang, um Knitterbildung und ein Einlaufen der Wäschestücke zu vermeiden.

15.11 Allgemeine Tipps

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenprogramme“ entnehmen.
Mit der Erfahrung wird die Einstellung der Trockenzeiten leichter. Merken Sie sich die Dauer bereits durchgeführter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

1. Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
2. Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner.

Nehmen Sie die Wäsche unmittelbar nach Ablauf des Trockenprogramms aus der Trommel.

16. REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

16.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann. So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Flusen aus der Trommel entfernen	Zweimal im Monat **1)**
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

1) Siehe Kapitel „Flusen in der Wäsche“.

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

16.2 Entfernen von Fremdkörpern

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

16.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

⚠ VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

16.4 Entkalken

ⓘ

Wenn das Wasser in Ihrer Region hart oder mittelhart ist, empfehlen wir, einen Wasserenthärter für Waschmaschinen zu verwenden.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch, gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

16.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

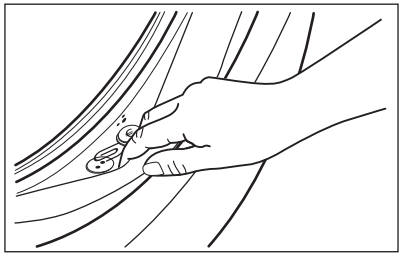
Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

16.6 Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

16.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.
Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker und keine chlor-, eisen- oder stahlhaltige Scheuermittel zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

ⓘ

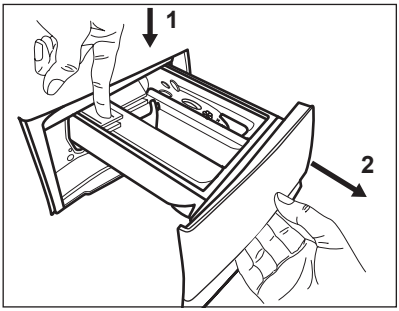
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

2. Starten Sie bei leerer Trommel ein kurzes Programm für Baumwolle mit einer hohen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

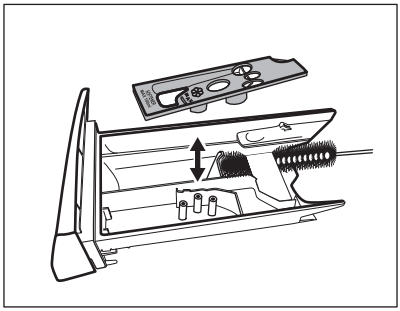
16.8 Reinigen der Waschmittelschublade

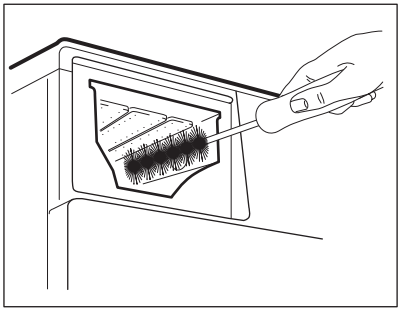
Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:

1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade

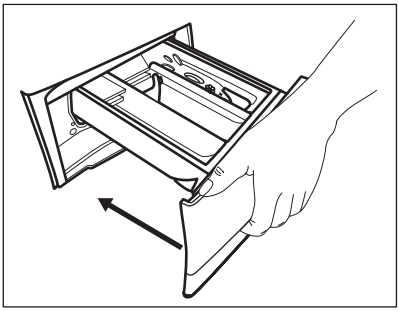


2. Um die Reinigung zu vereinfachen, entfernen Sie auch das Oberteil des Pflegemittelfachs. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.





3. Spülen Sie die Waschmittelschublade unter fließendem warmen Wasser aus, um alle Waschmittelrückstände zu entfernen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.
4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie ein Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



16.9 Reinigung der Ablaufpumpe

⚠ **WARNUNG!**

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.

ⓘ

Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

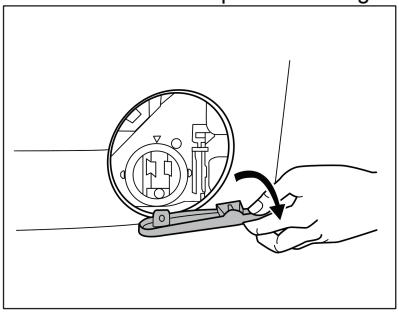
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.
- Das Display zeigt den Alarmcode E20 an.

⚠ **WARNUNG!**

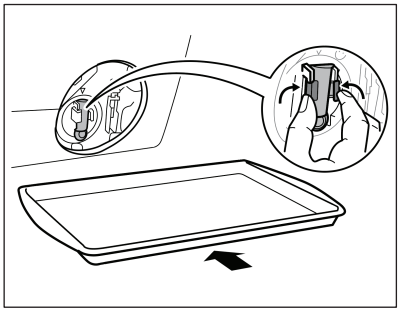
- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

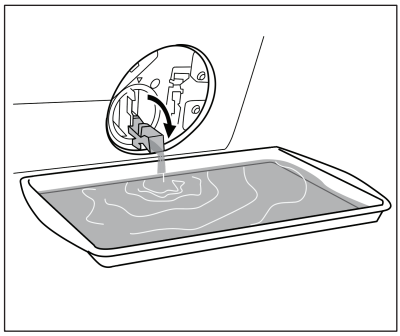
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



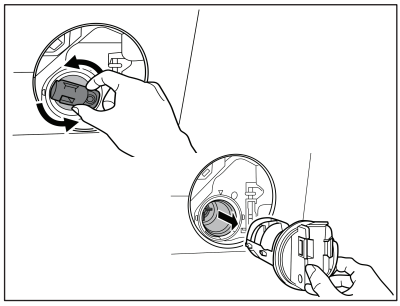
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.

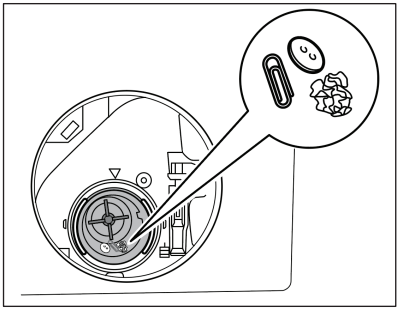


5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.
7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.

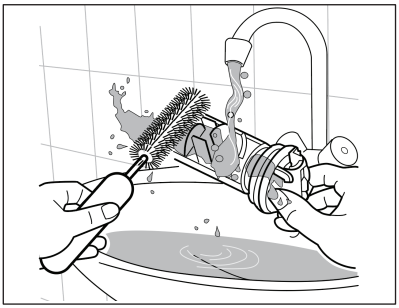


8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.

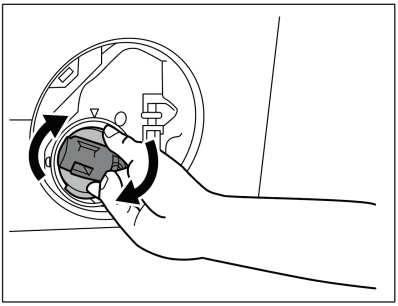
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



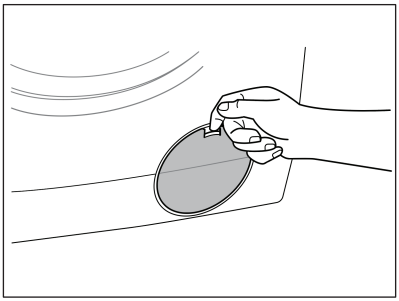
10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



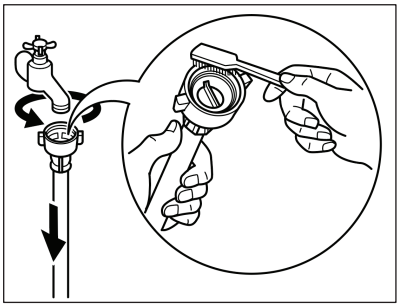
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

a. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
b. Starten Sie das Programm, um das Wasser abzupumpen.

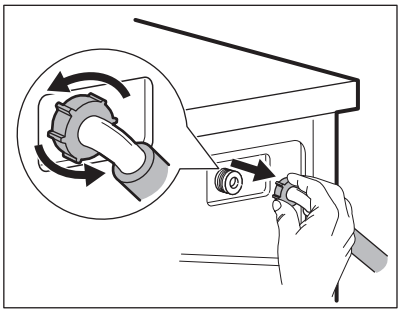
16.10 Reinigung des Siebs im Zulaufschlauch und -ventil

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

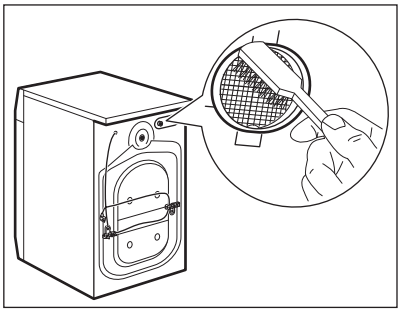
1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



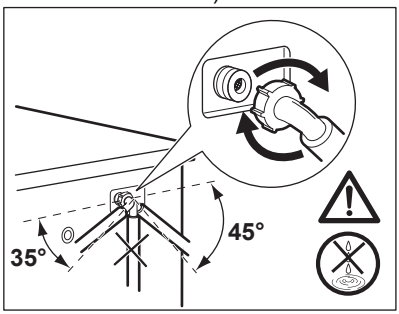
2. Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



16.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

16.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

⚠ WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

17. FEHLERSUCHE

⚠ WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

17.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst, eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

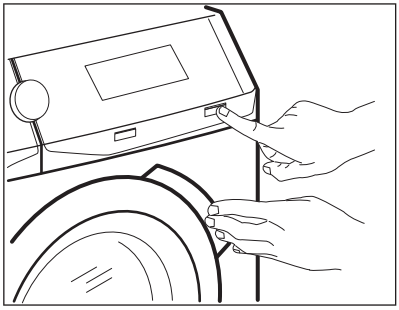
⚠ WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste Start/Pause **kann kontinuierlich blinken:**

ⓘ

Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige zu blinken aufhört (siehe Abbildung unten).



Störung	Mögliche Lösung
E 10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.

E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
E40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	• Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
EH0 Die Netzspannungsversorgung schwankt.	• Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.
EF0 Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Falls ein anderes Problem mit dem Gerät auftritt, finden Sie in der folgenden Tabelle mögliche Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.

Störung	Mögliche Lösung
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	• Vergewissern Sie sich, dass kein Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Muss die Tür geöffnet werden, dann lesen Sie den Abschnitt „Öffnen der Tür im Notfall“ sorgfältig durch.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	• Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Menge des Waschmittels oder die Anzahl der Tabs oder die Menge des Einzeldosierwaschmittels.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände im Waschmittelfach.	• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel). • Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.

Störung	Mögliche Lösung
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	• Drehen Sie den Wasserhahn auf. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. • Reduzieren Sie die Wäschemenge. • Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie gegebenenfalls erneut eine kurze Trockenzeit ein.
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Fusseln.	Die verschiedenfarbigen Fusseln stammen von Wäschestücken, die im vorherigen Waschgang gewaschen wurden: • Die Trockenphase hilft, einige Fusseln zu entfernen. • Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Fusselentferner. Bei einer großen Menge von Flusen in der Trommel siehe Abschnitt „Flusen in der Wäsche“ für weitere Details.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.
Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

17.2 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:

⚠ VORSICHT!

Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie, wenn erforderlich, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.

⚠ VORSICHT!

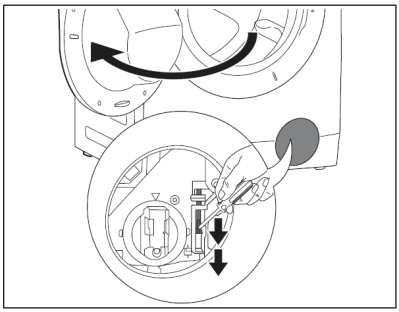
Verletzungsgefahr! Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie, wenn erforderlich, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Gehen Sie zum Öffnen der Tür wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Ein/Aus-Taste aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie ihn nochmals nach unten, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.

6. Schließen Sie die Filterklappe.

18. VERBRAUCHSWERTE

18.1 Einführung

ⓘ

Siehe Web-Link **www.theenergylabel.eu** bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.

ⓘ

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU-EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.
Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **https://eprel.ec.europa.eu** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschilds.

18.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	**hh:mm**	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	**°C**	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	**U/min**	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Programmende. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit am Ende des Waschzyklus.		

ⓘ

Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

18.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Nur Waschen

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min[1)]
Volle Beladung	9,00	0,820	55,0	03:40	52,00	35	1,551
Halbe Beladung	4,50	0,540	45,0	02:35	52,00	33	1,551
Viertelbeladung	2,50	0,185	38,0	02:30	54,00	23	1,551

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Wasch- und Trockenprogramm

Eco 40-60 Programm und Trockengrad Schranktrocken	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min[1)]
Volle Beladung	6,0	3,795	87,0	07:45	0,00	27	1,551
Halbe Beladung	3,0	1,980	58,0	05:00	0,00	25	1,551

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0,50	0,50	4,00
Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.		

18.4 Allgemeine Programme - Nur Waschen

ⓘ
Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/Min.[1)]
Baumwolle **2)** 90 °C	9,0	2,700	90,0	04:05	44,00	85	1,600
Baumwolle 60 °C	9,0	1,600	85,0	03:50	44,00	55	1,600
Baumwolle **3)** 20 °C	9,0	0,350	85,0	03:00	44,00	20	1,600

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/Min.[1)]
Pflegeleicht 40 °C	4,0	0,800	55,0	02:15	35,00	40	1,200
Feinwäsche [4)] 30 °C	2,0	0,400	60,0	01:05	35,00	30	1,200
Wolle 30 °C	1,5	0,300	65,0	01:05	30,00	30	1,200

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

18.5 Allgemeine Programme - Waschen und Trocknen

ⓘ

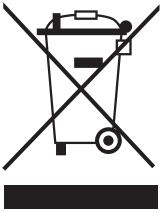
Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/Min.[1)]
Pflegeleicht 40 °C	4,0	2,800	85,0	05:00	1,00	40,0	1,200

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

19. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

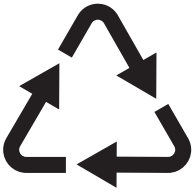
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurücknehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

aeg.com

G0054439-003-A32124616/C

